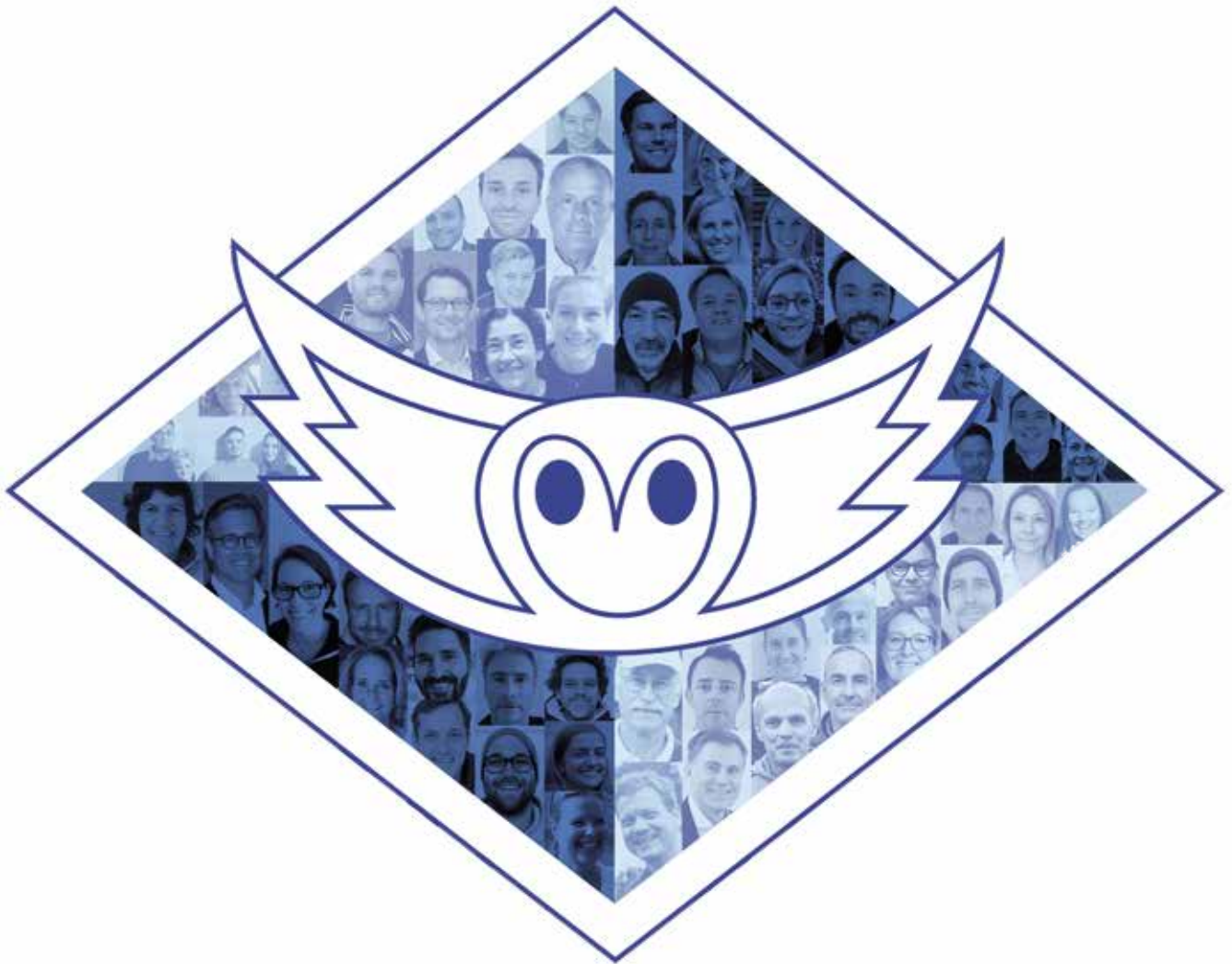


# KLIPPER MAGAZIN

Dezember 2020



**KLIPPER**  
THC HAMBURG

## Wir planen und bauen Ihr individuelles Zuhause.



Weitere Referenzen finden Sie unter  
[breyerundseckbau.de](http://breyerundseckbau.de)

Musterhaus Sasel  
Waldweg 57

Musterhaus Stellingen  
Molkenbuhrstraße 22

Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr  
Sa. - So. 12 bis 17 Uhr  
Tel. 040/64 86 29 05

Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr  
Sa. - So. 12 bis 17 Uhr  
Tel. 040/30 03 31 77

Partner des



### Liebe Klipper,



das Jahr 2020 wird als das "Corona" oder "Covid-19" Jahr in die Geschichte – nicht nur für den Klipper – eingehen.

Unsere Clubgemeinschaft hat das gleich zweimal gefordert: In einem ersten "Lock-down" im Frühjahr, der uns vor ungewohnte Herausforderungen stellte. Zunächst mussten wir bei bestem Wetter ein Sportverbot akzeptieren, um uns dann in einem "Einbahnstraßen-System" auf der Anlage zurechtzufinden. Auch gehörten kurzzeitig Handschuhe zum Tennisequipment, damit man mit den Netzen den Platz abziehen kann. Hockey wurde zuerst auf Kleinfeldern gespielt, die Bälle durften nur vom Trainer angefasst werden.

Als Vorstand war uns vordringlich daran gelegen, den Spielbetrieb im Rahmen eines Hygienekonzeptes wieder und damit so etwas wie Clubleben zu ermöglichen; Darüber hinaus galt es die finanziellen Folgen durch die Pandemie-Einschränkungen abzumildern. Hierzu wurden alle Förderinstrumente genutzt, allerdings ließ sich auch eine Periode Kurzarbeit nicht vermeiden, deren Auswirkungen wir versucht haben abzumildern.

Mit dem endenden Frühjahr, dem fabelhaften Wetter und einem tollen Sommer flaute die Pandemie ab, und fast konnte man glauben, dass "Corona" doch eigentlich hinter uns läge. Ein tolles Clubleben – unter Beachtung der Abstandsregeln und dank neuer Pächter – stellte sich ein und der Sportbetrieb auf Hoheneichen brummte: Die Tennisplätze waren belebt und es wurde eifrig – unter den geltenden Hygiene-Auflagen – Hockey gespielt. Fast schien alles normal. Im Herbst zeichnete sich allerdings ab, was wir verdrängt hatten, obwohl es von vielen Kennern vorhergesagt worden war: Die Mitgliederversammlung konnten wir gerade noch abhalten, bevor die Pandemie sich wieder stark ausbreitete. Ein Lock-down Light war die Folge, nun mehr noch eine Verschärfung über den Jahreswechsel erfahren wird. Die direkte Folge: Kein Tennis in der Halle und kein Mannschaftssport generell!

Als Vorstand haben wir versucht, sofort zu reagieren: Die Tennisaußenplätze wurden alle wieder hergestellt, damit zumindest ein wenig Sport und Bewegung möglich ist; etwas später haben wir die Hockeykunstrasenplätze wieder – unter Corona-Regeln – geöffnet. Noch lässt das Wetter das Tennisspiel draußen zu, was bei den gelegentlich doch frösteligen Temperaturen, schon ein ungewohnter Anblick ist.

Vergeblich versuchten wir, die Politik zumindest zu einer Öffnung der Tennishallen wie in Niedersachsen und Schleswig-Holstein, zu bewegen. Wir mussten das Fortbestehen des Verbots akzeptieren, da wir alle zur Eindämmung der Pandemie betragen sollen und wollen.

Der zweite Abschnitt der Infektionswelle trifft uns als Club härter, da das gesamte Tennis- und Hockey-Jugendtraining – ein wichtiges Standbein unserer Einnahmequellen als Club – wegfällt. Erneut mussten wir uns als Vorstand mit Fördermitteln und der Kurzarbeit befassen. Wir haben dabei als Vorstand dankbar zur Kenntnis genommen, dass die Mitarbeiter mitgezogen haben. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Clubmanager Sven Miehle sich auch in dieser Phase mit besonderem Einsatz zur Bewältigung der Herausforderungen eingebracht hat.

Leider ist ungewiss, wann wir zu einer neuen Normalität in 2021 zurückkehren werden – aber eines ist gewiss: Irgendwann wird der Sportbetrieb wieder aufgenommen. Das Corona-Jahr 2020 wird uns dann in einer hoffentlich nicht allzu fernen Zeit nach der Pandemie wie eine kurze Episode in der 132-jährigen Geschichte unseres Klipper THC vorkommen!

Wenn uns diese Zeit eines vorgeführt hat, dann ist es die Bedeutung der Gesundheit – diese gilt es zwar durch unsere geliebten Sportarten zu erhalten, aber in dieser Zeit auch vor dem Virus zu schützen! Vielen Dank an alle Mitglieder für das disziplinierte und verantwortungsvolle Verhalten, was ich weithin als vorbildlich empfinde.

Apropos Gesundheit erhalten: Nutzt das Online Fitnessangebot, damit Ihr Eure Fitness erhaltet und Euch auf die aktive Sportsaison vorbereitet!

Liebe Klipper, allen am Virus erkrankten Mitgliedern, Familien und Freunden wünsche ich vollständige Genesung und allen anderen, dass sie von der Erkrankung verschont bleiben! Für das frische neue Jahr wünschen wir als Vorstand Euch alles Gute!

Der Vorstand vertraut auch in 2021 auf den Zusammenhalt der Klipper - Familie und hofft auf die Treue zu unserem Club!

Mit sehr herzlichen Grüßen

Euer Urs Waschkeit | Vorsitzender



**Titelseite:**  
Klipper-Eule mit allen  
„Club-Verantwortlichen“  
auf einen Blick.

## INHALT

### TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Herren
- 5 Bericht der 1. Damen
- 6 Mixed Turnier
- 8 1. Senioren

### TENNIS JUGEND

- 10 Klipper Open

### HOCKEY ERWACHSENE

- 16 Bericht der 1. Herren
- 20 Bericht der 1. Damen

### HOCKEY JUGEND

- 24 Knaben D
- 26 Mädchen B
- 27 Bericht Jugendvorstand
- 28 Knaben B
- 32 Mädchen A
- 36 WJA

### KLIPPER INSIGHT

- 38 Spendenaufruf
- 40 Klipper Golf-Turnier
- 42 Neue Mitglieder

# VOLLER FOKUS AUF DEN SOMMER

DIE 1. HERREN GEBEN EUCH TIPPS UND ÜBUNGEN FÜR EUER SPIEL.

## Spiele Punkt für Punkt – Leo Schörner

Dieser Tipp ist seiner Meinung nach der, der am schwierigsten umzusetzen ist.

Punkt für Punkt zu denken und zu spielen bedeutet, sein Spiel nicht vom Spielstand beeinflussen zu lassen. Viele Spieler neigen zum Beispiel dazu, bei wichtigen Punkten zu passiv zu spielen. Man denkt sich: „Jetzt bloß keinen dummen Fehler machen“ und spielt den Ball nur noch rein, setzt den Gegner jedoch nicht mehr unter Druck und verunsichert sich nur selbst. Du kannst enge Tennismatches gewinnen, wenn du dich weniger vom Spielstand beeinflussen lässt, als dein Gegner.

Versuche daher, dich auf jeden Punkt (egal ob du 4:1 & 30:0 führst oder 5:6 & 30:40 zurückliegst) gleich vorzubereiten. Überlege dir, wie du den Punkt gestalten willst. Plane zum Beispiel, wohin du aufschlägst oder retournerst. Routine ist wichtig hier, sodass du es schaffst, den Spielstand kontinuierlich „auszuschalten“.

## Spiel solides Tennis - Jerome Cron

Unabhängig von deiner Spielstärke gilt meistens, dass der solidere Spieler das Tennismatch gewinnt. Das bedeutet ein gesundes Mittelmaß aus Aggressivität und Sicherheit.

Vermeide unnötige Fehler. Dein Gegner muss sich die Punkte verdienen, geschenkt wird nichts.

Spiele aber auch nicht zu passiv, um deinem Gegner keine einfachen Gewinnschläge zu ermöglichen. Einfach nur „reinspielen“ ist nicht ausreichend, um Tennismatches zu gewinnen. Versuche deinen Gegner zu Fehlern zu zwingen. Du musst das allerdings nicht zwangsläufig mit Winnern machen. Bringe deinen Gegner zum Laufen, variiere dein Spiel zwischen Topspin/Slice und langen und kurzen Bällen.

## Nicht immer der gleiche Aufschlag – Daniel Leßke

Daniel zum Beispiel kann Tempo, Schnitt und Richtung seiner Aufschläge beliebig ändern, ohne jemals das Vertrauen in sein Service zu verlieren. -> Sei immer selbstbewusst bei eurem Service.

Er wirft den Ball stets weit genug nach vorne oben, um ihn anschließend sauber treffen zu können. -> Ein genauer Aufschlag ist besser als ein harter.

Als Linkshänder hat er noch einen weiteren Vorteil, der den Rückschläger verwirrt: Ein angeschnittener Aufschlag drifft nach dem Aufprall anders weg als bei einem Rechtshänder – quasi „verkehrt herum“

## Trainiere Match-relevante Situationen -

### Lars Nowak

Magst du am liebsten einfach nur „Bälle schlagen“, also den Ball von unten anspielen und die ersten beiden Bälle erst einmal fair hin und her spielen? Lars ist ehrlich. Das macht ihm persönlich auch am meisten Spaß, da es viele Ballwechsel gibt und man das Gefühl hat, gut in den Schlag zu kommen.

Wenn du Matches gewinnen möchtest, ist es jedoch nicht das beste Training. Warum? Der Grund ist, dass ein durchschnittlicher Ballwechsel im Tennis bei ca. 4 Berührungen liegt. Aufschlag und Return sind daher die wohl wichtigsten Schläge. Bei den anderen Schlägen bist du meistens voll in der Bewegung und entweder in der Defensive oder Offensive.

Versucht daher, so viel wie möglich Spielformen zu trainieren, bei denen ihr den Aufschlag und Return involviert oder bei denen der erste Ball gleich aus der Bewegung geschlagen werden muss.

## Wer fokussiert und effektiv arbeitet, kommt näher an sein Ziel – Bennet Stephan

Sicher kennt ihr solche Trainingseinheiten auf

dem Tennisplatz: Lustloses, zielloses Hin und Her. Mit den Gedanken schon beim Abendessen oder der Lieblingsserie abschweifen, kraftloses Herumschlendern auf dem Platz, das ist VERGEUDETE ZEIT.

Lasst es am besten, wenn ihr nicht bereit seid, intensiv zu trainieren. Nutzt lieber eure Zeit sinnvoll und ruht euch aus, macht euren Kopf wieder frei und kommt dafür zum nächsten Training mit vollem Akku und gebt Gas.

Absolviert zwei intensive, qualitativ hochwertige Trainingseinheiten in der Woche, als jeden Tag schlecht und unkonzentriert zu spielen

## Die richtige Warmup / Technik Übung -

### Felipe Parada

Macht die Übung zu zweit und zuerst ohne Ball. Wir machen 5 Runden – Dauer 5min/4min/3min/2min/1min

Derjenige der „läuft“ startet in der Platzmitte, der andere zeigt die Richtung / Position an, in die gelaufen werden soll.

Wichtig ist voller Fokus auf deine Technik – gleiche Schritte zu den verschiedenen Schlagpositionen. Gleiche Schlagposition (geschlossen / semi-geschlossen / oder offen – die Position offen würde ich für die seitlichen Positionen empfehlen)

Achtet im Finish auf eure Körperspannung, denkt an euren Treffpunkt vor dem Körper. Haltet eure Intensität immer hoch und seid konzentriert. Nach den 5 Runden ohne Ball, nun mit Ball

## Kommentar des Betreuers – Max Raible

Wer auch immer gesagt hat: „Es geht nicht darum, ob man gewinnt oder verliert“, hat wahrscheinlich verloren...

1. Herren



1. Damen 40: Hamburger Meister und Aufsteiger in die Nordliga v.l. nach re.: Dr. Bettina Kölln, Ines Elbrecht, Katrin Kearsley, Dr. Heike Sandstede, Katrin Düwel-Steps, Alexandra Pfeil

# LIEBE AKTIVE UND PASSIVE TENNIS - KLIPPER!

An dieser Stelle wollte ich Euch eigentlich eine Zusammenfassung zum neuen Leistungsklassen-System, das seit dem 01.10.2020 gilt, geben...

Eine Zusammenfassung vielleicht für diejenigen, die keine Zeit zum Lesen der grundlegenden und umfassenden Änderungen haben; wollte aber auch ein paar Einblicke in Spezifika wie dem Altersklassenfaktor, einem Motivationsaufschlag oder gar Boni geben.

Bei aktuell nicht absehbarem Beginn eines Punktspiel- oder Turnierbetriebs, fehlt mir jedoch die Motivation zum Schreiben dieser Zusammenfassung. Und vielleicht wissen ja schon längst alle, dass Spielmotivation sich nur in Punkten niederschlagen könnte. - Ja, leider nur könnte!

In der Zusammenfassung der zurückliegenden Medenspielsaison 2020, die im Vorfeld zur Mitgliederversammlung verschickt wurde, konnte sich jede/r über die breite und erfolgreiche Aktivität unserer

Klipper-Tennisaktiven informieren.

Auf einen Erfolg möchte ich gerne hinweisen: Die 1. Damen 40 sind nach vielen Jahren in der Oberliga, als Hamburger Meister aufgestiegen in die Nordliga und freuen sich auf die neuen Herausforderungen.

Gefühlt ruht seitdem der Spielbetrieb, so dass es kaum Neuigkeiten zu berichten gibt.

In Hamburg ist an trainieren in Hallen, die Teilnahme an Medenspielen oder die Durchführung verschiedenster Wettspielformen derzeit nicht zu denken. Stattdessen haben wir auf unseren Außenplätzen so viele Herbstspiel-Erfahrungen gesammelt, wie wohl noch in keinem Jahr seit Klipper besteht – Könnte dies ein positiver Aspekt in diesen eher trüben Tagen mit wenig optimistischen Nachrichten sein?

Viele von Euch haben die teilweise milden Herbsttage genutzt, um zumindest an Wochenenden die

Platzbelegung auszureizen – spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn war kein Platz mehr zu buchen. Natürlich sind diese Spielmöglichkeiten kein adäquater Ersatz für die uns fehlenden Hallenzeiten, aber vielleicht doch ein kleiner Trost...

Wünschen wir uns nun einen gänzlich milden Winter zum Fortbestehen der Spielmöglichkeit im Freien oder doch lieber weiße Weihnachten? Das möge jede/r für sich entscheiden...

Ich wünsche ALLEN einen glücklichen und gesunden Jahreswechsel! Ich bin weiterhin optimistisch, dass wir uns im neuen Jahr auf vertraute und liebgewonnene Begegnungen bei Klipper freuen können.

Mit herzlichen Grüßen

Katrin Düwel-Steps

Vorstand Tennis-Erwachsene



## MIXED TURNIER IM GOLDENEN SEPTEMBER

### MIXED TURNIER 2020

Einziges Tennis Turnier für die Freizeitspieler in 2020- zum Glück konnte das Mixed stattfinden. So hat es -mit einigen Veränderungen im Spielmodus und bei den Teilnehmern -doch ein Mixed der Extraklasse gegeben.

Sehr unkompliziert verlief die Organisation, weil die 28 Teilnehmer\*innen auf den sieben Plätzen einfach aufzuteilen waren.

Die Stimmung war bestens und zum Abschluss gab es bei einem Getränk auf der Terrasse noch nette

Gespräche. Einige neue Gesichter waren in diesem Jahr dabei und in 2021 wird es erneut heißen: Mixed bringt Spaß! Vielen Dank an Katrin Düwel-Steps, die mir bei der Erstellung des Spielplans geholfen hat.

Christiane Louis-Boysen



Joshua Schlafstein beim Turnier in Prisdorf



### ERFOLGE IM HERBST

Erfolgreiche Turniere für Joshi in Schleswig Holstein und Hamburg. Joshua Schlafstein hat bei den Turnieren in Prisdorf und bei Witthöft jeweils den 2. Platz errungen.

Beim Maxxis Jugend Reifen Cup in Prisdorf, das von 18. - 20. September 2020 ausgetragen wurde, musste sich Joshi nach klaren Siegen gegen Kolja Echterhagen und Mias Klatt erst im Finale gegen Jonne Lienau geschlagen geben. Das Finale war sehr hochklassig und Jonne Lienau konnte sich mit seinem sehr aggressiven Spiel mit 6:3 und 7:6 gegen Joshi, der gekämpft und alles gegeben hat, durchsetzen.

Vom 9. - 11. Oktober 2020 fand der 11. Tennis Magazin Cup bei Witthöft statt. Joshua spielte in der älteren Konkurrenz U10 mit.

Nach einem klaren Sieg in der ersten Runde gegen Niclas Eichholz, musste Joshi in der 2. und 3. Runde jeweils in die Verlängerung und gewann im Champions Tie Break gegen den an Nummer 1 gesetzten Till Röver und im Halbfinale gegen Ferdinand Knällmann mit jeweils 10:5! Großartige Matches, die sehr hart umkämpft waren. Im Finale war dann die Luft raus und die Kraft nicht mehr vorhanden, so dass Joshi sich Hannes Steuer mit 6:4 und 6:2 geschlagen geben musste, der an diesem Tag auch der bessere und vielseitigere Spieler war.

HAMBURG HOUSING  
IMMOBILIEN

... auf gute  
Nachbarschaft !



[hamburg-housing.de](http://hamburg-housing.de)



Die Mannschaftsmitglieder im Bild von links nach rechts. **Dieter Hahn:** Unser absoluter Spitzenspieler. Ohne ihn gäbe es die Erfolge der letzten Jahre nicht. **Siegfried Hilbig:** Nach zahlreichen Hamburger- und Deutschen-Meisterschaften wurde er schon mehrfach Europa- und Welt-Mannschafts-Meister der Klipper-Senioren. **Prof. Dr. Rolf Bemdt:** Immer beim Mannschaftstraining dabei. Gewann in Hildesheim das 1. Doppel. **Helmut Stege:** Seit Jahren unser Kapitän. Er organisiert das Training und die Punktspiele der Klipper-Traditionsmannschaft. **Dr. Peter Hellweg:** Ein Urgestein des KlipperTHC. Nach eigenen Angaben über 80 Jahre im Club. **Hartmut Lohr:** Gewinnt nahezu jeden Tie-Break. Für die

Mannschaft unentbehrlich. **Karl-Heinz Böttcher:** Leider fehlt er auf dem Bild. Nach zahlreichen früheren Ausnahmeerfolgen bringt er sich gerade wieder in Form.



# LIVE SPORTS

## UND SIE LASSEN ES NICHT



Klippers Senioren mit Club-Präsident Klaus Mierendorff freuen sich über ihren zweiten deutschen Meistertitel.

Nein, sie spielen weiter Punktspiele in der Mannschaft. Schon seit vielen Jahren mit außerordentlichen Erfolgen. Ohne Übertreibung kann man wohl sagen, daß es sich bei den 1. Tennis-Senioren um die Traditionsmannschaft handelt, die den Namen „Klipper THC“ weit verbreitet hat.

pa-Meisterschaft (Germania Cup) und im selben Jahr in Buenos Aires durch einen Erfolg über den TC Argentino sogar die Weltmeisterschaft (Interkontinental-Cup). Diese herausragenden Erfolge waren nicht zuletzt, ohne den Verdienst der ande-

Sie wurden mehrfach Hamburger- und 1982 zum ersten Mal Deutscher-Mannschaft-Meister, dem weitere nationale - sowie internationale Titel folgen sollten. Auf der früheren Klipper-Anlage an der Heinrich-Hertz-Straße auf der Uhlenhorst errangen sie 1983 durch einen Sieg gegen die Französische Mannschaft Arbusiers Bordeaux die Euro-

ren Mannschaftsmitglieder schmälern zu wollen, dem damaligen, kampfstarken Kapitän Werner Mertins zu verdanken. Man kann sagen, dass Klippers 1. Senioren zur damaligen Zeit Deutschlands erfolgreichste Vereins-Mannschaft und weltweit Spitze war.

1984 wurden sie durch einen Erfolg gegen Eintracht Frankfurt zum zweiten Mal Deutscher-Mannschafts-Meister und verteidigten in Bordeaux ihren Europatitel.

1985 wurde die Europa-Meisterschaft zum 3. Mal in Folge in Wien errungen und auf eigener Anlage auch die Welt-Meisterschaft gegen Curitiba aus Brasilien verteidigt.

1986 wurde die Mannschaft nach einer 2:4 Niederlage noch einmal Vize-Weltmeister in Santiago de Chile.

Die Mitglieder und Nachfolger der ruhmreichen Mannschaft wollten in diesem Jahr in der neugegründeten Liga 80 spielen. Leider kam die Corona-Pandemie dazwischen. Die Spiele der Herren 80 mussten ausfallen. Als die Punktspiele mit Hygie-



Die sieggewohnten 1. Senioren wurden zwar wieder Europa- und Weltmeister, konnten aber ihren deutschen Meistertitel nicht verteidigen.

neuaufgaben wieder möglich wurden, gab es eine zweite Möglichkeit. Die Mannschaft konnte bei den Jüngeren in der Nord-Ost-Liga, Herren 75, mitspielen und errang dort mit einem 4 : 2 Sieg gegen die TG Düstembrook (Kiel) immerhin die Vize-Meisterschaft. Alle Spieler halten sich weiterhin fit und freuen sich schon auf die Tennispunktspiele im Frühjahr oder Sommer 2021.

1. Tennis-Senioren

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Wir sind Ihr wertvoller und kompetenter Partner auch außerhalb des Courts. Vertrauen Sie Ihren Experten für Premium-Immobilien vor Ort.



Melanie Dieckmann  
Beratung, Verkauf und Einwertung  
T +49 40 210 898 88  
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle  
Geschäftsleitung  
T +49 40 210 898 88  
M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's  
INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg  
www.hamburg-sothebysrealty.de



# KLIPPER OPEN 132

JUGEND CLUBMEISTERSCHAFTEN 2020 U7/U8/U9 UND U10 KOMPAKT



Dieses Jahr war und bleibt für Alle nicht einfach; lange hatte die Tennis-Jugendabteilung überlegt, ob und wann und in welcher Form die Jugend Clubmeisterschaften 2020 ausgetragen werden könnten. Vor den Sommerferien war unsere schöne Anlage durch den verlegten Punktspielbetrieb bis auf den letzten Platz belegt und nach den Ferien verblieben nur noch zwei freie Wochenenden. Zu wenig für eine Jugend Clubmeisterschaft wie in den vergangenen Jahren, mit immer mehr als 100 Teilnehmern in den Vor-, Haupt- und Nebenrunden in allen Altersklassen.

Da situationsbedingt die Mannschaften der Jugend U8/U9 und U10 für die Punktspiele Sommer 2020 zurückgezogen wurden, sollten diese Jahrgänge doch noch einen Wettkampf austragen und die Klipper Open 132 Kompakt wurden ausgeschrieben. Mit 55 Teilnehmern war die Resonanz überraschend hoch und es konnte eine realistische Spielstärke dieser Altersklassen ermittelt werden. Die Vorrunden wurden am 5./6. September ausgetragen, die Entscheidungen um die Plätze 1, 2 und 3 fielen am 12. und 13. September 2020.

**Meine Gedanken und die Niederschrift am 13. September 2020:**

*Liebe Alle,  
nun sitze ich hier, am Sonntagabend, nach Eurem großen Turnier. Ich bin müde und Ihr bestimmt auch – egal, es hat wirklich Spaß gemacht mit Euch, denn Ihr habt uns Zuschauern mit Eurem Einsatz verzaubert. Jeder von Euch hat das Beste gegeben, Ihr habt alles gegeben und manchmal hat es doch nicht gereicht. Ihr seid fair geblieben und habt im Spiel so viel gelernt. Ihr habt so manche andere Vergnügung hinten angestellt – Taufen, Konfirmationen und Geburtstage sind auf der Strecke geblieben und ohne die Hilfe Eurer Eltern hätte es keine Ergebnisse gegeben.*

Vielen Dank an alle Helfer und Mithelfer, ohne Euch geht es gar nicht! Diese Zeiten fordern Disziplin von uns Allen, für uns Sportler selbstverständlich, aber auch das geht vorbei, 2021 greift Ihr wieder richtig an!

Andreas Krauß

## BERODT & PARTNER

### Immobilien-Service

- Verkauf und Vermietung -  
Für alle Ihre Fragen rund um die Immobilie

Einfamilien- und Doppelhäuser  
Wohnungen · Grundstücke · Anlageobjekte

Classenweg 2 · Ecke Rolfinckstraße  
22391 Hamburg · Wellingsbüttel  
Tel. 040 - 536 47 57 · Fax 040 - 536 47 59



Michael Berodt  
Fachwirt der Grundstücks-  
und Wohnungswirtschaft



U10w HR | 3. Platz | Vivien Everding



U10w HR | 3. Platz | Sofia Akrivakis



U10m HR | 3. Platz | Konrad Burkert



U9m NR | 3. Platz | Mats Puhlmann



U9m Teilnehmer | Vince Schlichtmann



U7w HR | 3. Platz | Kim Ahnfeld



U7w HR | 3. Platz | Elisabetta Gräfin von der Schulenburg



U7w HR | 2. Platz | Anna Starcke



U7w HR | 1. Platz | Hannah Nagel



U10m NR | 3. Platz | Justus Gartmann



U8m | Teilnehmer | Nick Tretau



U8m | Teilnehmer | Jakob Doyle



U10m NR | 3. Platz | Luis Berthier



U8m NR | 3. Platz | Paul Laage



U9m NR | 3. Platz | Jonas Mußler



U8m NR | 2. Platz | Ferdinand Helms



U8m NR | 1. Platz | Henry Rosenau



U9m HR | 3. Platz | Jarno Hollstein



U9m HR | 3. Platz | Pekka Siemer



U7m HR | 3. Platz | Ive von Wedel



U8m HR | 1. Platz | Constantin Nimitz



U9m | Teilnehmer | Lion Seitner



U7m | Teilnehmer | Lukas Junghans



U7m NR | 1. Platz | Constantin Boberski



U7m | Teilnehmer | Lucas Mußler



U10m NR | 1. Platz | Ben Gerhardt



U10m NR | 2. Platz | Moritz Westhoff



U10m HR | 1. Platz | Joshua Schlafstein



U9m NR | 1. Platz | Max Salzmann



U7m NR | 2. Platz | Bob Hackethal



U9m NR | 2. Platz | Ove Hackethal



U8m HR | Teilnehmer | Theo Gerhardt



U10m HR | 2. Platz | Caspar Hartmann



U7m HR | 2. Platz | Johann Elbrecht



U7m HR | 1. Platz | Tanno Siemer



U7m HR | 3. Platz | Felix Junghans



U8m HR | Teilnehmer | Jon Schneider



U8m HR | Teilnehmer | Valentin Leiner



U8m HR | 3. Platz | Jakob Lennertz



U8m HR | 3. Platz | Maxi Haumer

U7m NR | 3. Platz | Benedikt Janßen

U9m HR | 1. Platz | Tim Nagel

U9m HR | 3. Platz | Maxi Boberski

U10w HR | 2. Platz | Giselle Larbi

U8m HR | 2. Platz | Laurens Janßen





**SARAH STRACHE,  
HEUTE STARK. MORGEN STAR.**

Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderem den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspielern in unserem Club. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften wieder in die oberen Ligen bringen. Lasst uns Sarah zum Star machen. Werdet Teil von dieser Idee. Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a



3000,- Euro p.a.

Empfänger: Hamburger Sportbund IBAN: DE97 2005 0550 1280 2358 11  
Text: Spende Kennziffer 6956-1 Name und Anschrift des Spenders  
supclub@klipper.de



@Time of Motion



@Time of Motion



@Time of Motion

## LIEBE KLIPPER,

Wir, die 1. Herren, blicken auf eine ereignisreiche Fortsetzung unserer Corona-Feldsaison 2019/2020/2021 zurück. Die wahrscheinlich längste Feldsaison in der Geschichte der Feldhockey Bundesligem startete im September in Runde Zwei von Drei. Nach einer gefühlten Ewigkeit, durften wir am 05. September endlich wieder in der 2. Bundesliga um Punkte spielen.

Mit diversen hochwertigen Neuzugängen und einer insgesamt sehr positiven Vorbereitung im Gepäck, starteten wir dann gleich mal mit einem Kracher

zu Hause am Eckerkamp gegen den Aufstiegskandidaten Blau-Weiss Köln. Nach einer sehr umkämpften, aber hochwertigen Partie, hieß es am Ende 1:1 Unentschieden. Neben einem Punkt gegen eines der Top Teams der Liga, haben wir vor allem mitnehmen können, dass wir gegen jedes Team in dieser Liga mehr als nur mithalten können! Voller Selbstvertrauen gingen wir in die nächsten Wochen, in denen uns eine Achterbahnfahrt der Gefühle sowie unserer Leistungsfähigkeit erwarten sollte. Es folgten unter dem Strich noch drei Un-

entschieden (gegen DHC Hannover, Schwarz-Weiss Koeln und Gladbacher HTC), 4 Niederlagen (Düsseldorfer HC, DSD Düsseldorf, Schwarz-Weiss Neuss und Marienburger SC) sowie 1 Derbysieg zu Hause gegen den THK Rissen (4:0). Immer wieder haben wir in Ansätzen zeigen können, welches Potential in unserem Kader steckt. Letztlich ist es uns aber leider zu selten gelungen, über 60 Minuten an unsere Leistungsgrenze zu gehen und die vielen guten Spiele die wir hatten, in Zählbares umzumünzen.



@Time of Motion



@Time of Motion



@Time of Motion

Vor allem bei den Unentschieden gegen DHC Hannover und Schwarz-Weiss Köln, sowie der Niederlage am letzten Spieltag zuhause gegen Marienburg wäre deutlich mehr für uns drin gewesen. Als positives Highlight nehmen wir auf jeden Fall den 4:0 Derby-Heimsieg gegen Rissen mit! An diesem Spieltag wurden wir außerdem von einem Kameratteam begleitet, welches einen fantastischen Kurzfilm über das Spiel produziert hat! Schaut gerne mal auf unserer Instagramseite vorbei (1.herrenklipper), um den Film und weiteren unterhalt-

samen content nicht zu verpassen! Am Ende dieser Spielserie finden wir uns nun also auf Platz 8 der Gesamttabelle wieder, 1 Punkt hinter Platz 6 und spielen damit im April und Mai nächsten Jahres in der Abstiegsrunde gegen den Abstieg. Aktuell halten wir uns mit Trainingsplänen und wöchentlichen team zoom workouts unter der Leitung unseres neuen Athletiktrainer-Gespans Benni & Ines fit. Ab Januar geht es dann wieder 3 x die Woche auf der Jahnkampfbahn im Stadtpark rund, ehe wir dann hoffentlich ab März wieder auf

den Hockeyplatz dürfen. Wir freuen uns darauf Euch alle hoffentlich bald wieder im Klipper und bei unseren Heimspielen zu sehen! Bis dahin wünschen wir Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem: Bleibt gesund!  
Eure 1. Herren



@Time of Motion

# FÜR ALLE, DIE GROSSE ZIELE HABEN – SO WIE JANNES



„Die Lage mit Blick auf den Hafen als Tor zur Welt unterstreicht, was mir an der KLU so gefällt: Praxisnähe und Internationalität!“

Jannes Wriedt  
Student MSc  
Management

SONDERKONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZENSORTLER

## LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?  
Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143



Kooperationspartner  
**OLYMPIASTÜTZPUNKT**  
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



partnerhochschule  
des spitzensports



## LIEBE KLIPPER,

Oktober 2020, zusammengefasst von einer spielhungrigen Truppe Hockeydamen, die froh war, endlich wieder auf dem Platz ihr Unwesen treiben zu dürfen: 9 Punktspiele waren gespielt, ohne dass die 1. Damen vom Klipper THC auch nur einen Corona Fall verzeichnen mussten. Und das obwohl die ein oder andere Quarantäne in Isolation, fern ab vom Hockeyfeld, abgesehen werden musste. Soweit so gut. Mit den steigenden Fallzahlen wurde uns jedoch von Woche zu Woche klarer, dass der Spielbetrieb nicht mehr lange weitergehen würde. So war es zu Beginn der Saison noch bis zu 100 Zuschauern erlaubt gewesen, am Spielfeldrand zu toben, doch nach Kürzungen mussten wir unser letztes Spiel als Geisterspiel mit ein paar illegalen

Zaungästen spielen, und für die Übernachtung wurde uns ein kompletter Hotelflügel für uns alleine zur Verfügung gestellt, damit die Ansteckungsgefahr möglichst gering blieb.

Mit Beginn des „Lockdown Light“ und der damit verbundenen Schließung der Klipper-Sportanlage Anfang November war dann natürlich auch kein Mannschaftstraining mehr möglich, und eine Hallensaison rückte immer weiter in die Ferne. Zunächst aber ein kurzes Recap der vergangenen Rückrunde: Durch die Verschiebung des Startschusses der Rückrunde von April auf September war der normale Saisonrhythmus natürlich gestört, so dass die Task Force des Deutschen Hockey Bundes zusammen mit den Vereinen entschieden

hatte, dass im kommenden Frühjahr eine weitere Runde mit einer Abstiegs- und einer Aufstiegsrunde gespielt werden würde. Das heißt, dass die Vereine auf den Plätzen 1-5 im Frühjahr Jeder gegen Jeden den Aufsteiger ausspielen und die unteren 5 Mannschaften im selben Prinzip einen oder zwei Absteiger ausspielen.

Unser Ziel zu Beginn der Rückrunde war demnach, es in die Aufstiegsrunde zu schaffen. Als Tabellenvorletzter natürlich ein ambitioniertes Vorhaben, aber für uns auch kein unmögliches. Mit den Ergebnissen der ersten Spiele (0:1 gegen Polo, 0:3 gegen BW Köln, 5:0 gegen Essen und 0:1 gegen Heimfeld) war dieser Traum dann allerdings ziemlich schnell ausgeträumt. Damit aber die ganze

Saison abzuschreiben, kam für uns nicht in Frage. Wir wollten und haben uns dann auch zusammengerissen. In Bonn platzte bei uns der Knoten und wir konnten dieses wichtige Auswärtsspiel 2:0 gewinnen. Die nächsten drei Spiele blieben wir ungeschlagen und mussten nur noch gegen den Club Raffelberg, Tabellenführer und Aufstiegs kandidat, eine letzte Niederlage hinnehmen.

Zwar sind wir damit immer noch Vorletzter, aber neben unserem Ego und dem Teamgeist konnten wir somit auch unsere Ausgangslage verbessern und sitzen nun den höher platzierten Teams im Nacken.

Im kommenden Frühjahr werden wir also in der Abstiegsrunde gegen Essen, Blau-Weiß Köln, Heim-

feld und Polo spielen. Für die athletische Vorbereitung haben wir durch den Wegfall der Hallensaison jetzt natürlich genug Zeit und halten uns über den Winter mit Laufplan und Zoom Training mit Ines und Benni fit. Aber natürlich hoffen wir alle, bald wieder zusammen auf dem Platz zu stehen und das zu tun, was uns am meisten Spaß bringt: Gemeinsam Hockey zu spielen.

Trotz der wirren Lage, auf die wir alle keine Antwort haben, wollen wir uns natürlich auch dieses Jahr ganz herzlich beim Verein und den Unterstützern bedanken! In den letzten Tagen sind unsere Weihnachtsengel mit von Mama und Mia Mohr fleißig gezauberter Marmelade, um die Häuser gezogen und haben diese an die SUP-Mitglieder verteilt.

Wir wünschen euch eine wunderschöne Weihnachtszeit und hoffen, dass ihr in ein viel besseres 2021 rutscht!

Eure 1. Damen

Und falls euch langweilig wird, könnt ihr auf der nächsten Seite sehen, womit wir uns in unserer hockeyfreien Zeit beschäftigen:



**Alina**  
Ich habe mein Zimmer umgestellt, Möbel gebaut, Musik gehört, gelesen, war laufen und spazieren und habe bei den Weihnachtsvorbereitungen bei Firmen geholfen.

**Amelie**  
Ich komme durch den Lockdown, indem ich viel arbeite, viel Kinderpunsch trinke und mich einfach nur super doll auf Weihnachten freue.

**Fina**  
Die neugewonnene Freizeit, vor allem am Wochenende, verbringe ich mit meinem Mann - Zeit, die wir sonst nie hatten - und entdecken die wunderschöne Natur, die Hamburg, außer Elbe und Alster zu bieten hat. Sportlich ist es das Jahr mit dem niedrigsten Aktivitätslevel seit Beginn meiner Bundesligakarriere vor 20 Jahren.

**Henrike**  
Wir haben den Garten einmal umgegraben, dabei diverse Bäume und Sträucher gekürzt und auch einen Häcksler zerstört. Außerdem wird bei uns ordentlich der Kochlöffel geschwungen und wir probieren verschiedenste neue Gerichte aus (die Klassiker Bananenbrot und Kürbissuppe sind auch des Öfteren dabei)

**Jojo**  
Ich habe hinter alle Projekte, die mal nach dem Motto „mach ich, wenn ich mal Zeit habe“ verschoben wurden, einen Haken gesetzt und konzentriere mich jetzt auf die besten Plätze- und Kinderpunsch-Rezepte.

**Lisi**  
Ich versuche, die Weihnachtsstimmung durch Beleuchtung und Dekoration in meine Wohnung zu bringen und freue mich dadurch immer aufs nach Hause kommen.

**Katha**  
Ich habe in diesem Jahr gelernt, dass nichts planbar ist und vieles doch anders kommt als gedacht. Um damit gut klar zu kommen, hilft eine große Portion Gelassenheit, die ich allen wünsche! Mein Tipp für den Lockdown: Sich auch über die kleinen Dinge freuen und versuchen, positiv zu bleiben!

**Lena**  
Ich habe überall Lichterketten hingehängt und gucke mir seit Wochen abends Weihnachtsfilme über meinen Beamer an :) So kommt die Weihnachtsstimmung von ganz alleine und diese dumme Pandemie rückt wenigstens in der Zeit kurz in den Hintergrund

**Luise**  
Wie komme ich durch den Lockdown? Gute Frage! So wirklich weiß ich das auch nicht :) Aus Alsterstunden mit Freunden und Studieren besteht momentan mein Alltag.

**Mia**  
Ich habe während der Lockdownphase neben vielen Rezepten meine künstlerische Ader beim „Malen nach Zahlen“ neu entdeckt.

**Lizzy**  
Mein Tipp für den Lockdown: Viel essen, jeden Morgen einen Spaziergang und Kaminfeuer!

**Sophia**  
Ich nutze die Zeit für schöne Runden um die Alster, viele Online-Vorlesungen und zum Plätzchen Backen!

**Lüby**  
Durch den leichten Lockdown hat man den Sport bzw. die Athletik nochmal ganz neu für sich entdeckt, weil man nochmal an seine Motivation neben dem Konkurrenzkampf appellieren konnte.

**Marla**  
In diesem zweiten Lockdown ist man nun, was Beschäftigungen angeht, etwas erprobter um die Zeit zu überstehen. Neben dem digitalen Training mit der Mannschaft und der Uni konnte ich im zweiten Lockdown das Nähen, Häkeln und auch andere kreativen Arten der Beschäftigung für mich wiederentdecken. Also ich kann nur empfehlen es zu probieren, man muss, so wie ich noch nicht mal gut sein. Hauptsache es macht Spaß in dieser ungewöhnlichen Zeit. Dabei darf natürlich das ein oder andere Stück Schokolade nicht fehlen für Naschkatzen wie mich.

**Olfi**  
Den Lockdown versuche ich, kreativ mit Malen nach Zahlen, Weihnachtssterne basteln und Plätzchen backen zu gestalten. Dabei höre ich gerne den Podcast Zeit Verbrechen.

**Theresa**  
Mein Tipp: Kochbuch kaufen in dem es nur um Süßspeisen geht, und jeden Abend etwas Kleines zaubern. Und um wenigstens über 300 Schritte zu kommen, der abendliche Spaziergang

**Pauli**  
Ich komme eigentlich mit genügend Lernen und Arbeiten durch die Corona Zeit, sodass die Lust relativ gering ist abends im Dunkeln nochmal laufen zu gehen :-). Aber man hat deutlich mehr Zeit mal wieder mit der Familie abends zu essen und Zeit zu verbringen und sich auf den Weihnachtsmann zu freuen

**Strache**  
Die momentane Zeit ist für uns alle herausfordernd. Somit verbringe auch ich meine Zeit nicht wie üblich täglich auf dem Hockeyplatz, sondern gehe um die Alster oder durch das Alstertal laufen. Ansonsten mache ich Workouts auf meiner Matte und verbringe meinen Tag mit Online-Vorlesungen.



Elbphilharmonie



Tanzende Türme



Stadtzentrum Schenefeld



ZAL



Motel One

# Unser Sport: Energie- optimierung!

## In den Disziplinen:

- Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
- Gebäudeautomation | Kältetechnik
- Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
- Raumluftechnik | Elektrotechnik
- Lichttechnik | Wasseraufbereitung
- Technische Gase | Sicherheitstechnik
- Fördertechnik | Kongresstechnik
- Schwimmbadtechnik | Datentechnik
- Theatertechnik | Energietechnik
- Kommunikationstechnik



[www.pinck.de](http://www.pinck.de)

**Pinck Ingenieure  
Consulting GmbH & Co. KG**

Sanderskoppel 3 · 22391 Hamburg  
☎ +49 40 536960-0 · ✉ pinck@pinck.de



# UNSER NEUER ROCKSPONSOR



## Die MPV Finanzgruppe als Rocksponsor der ersten Hockey-Damen im Interview

Bereits seit der Feldsaison 2020 stärkt und unterstützt die MPV Finanzgruppe als Rocksponsor die 1. Hockey-Damen. Sven Putfarken, CEO, erklärt im Interview mit dem Klipper-Magazin, warum Leistungssport für ihn und sein Unternehmen eine Herzensangelegenheit ist.

**Klipper Magazin:** Was haben Sie selber früher für Sport gemacht, bzw. machen Sie aktuell?

**Sven Putfarken:** Ich habe tatsächlich ebenfalls Leistungssport betrieben, aber 15 Jahre Basketball haben da einfach ihre Spuren hinterlassen, weshalb ich es heute bei Fitness und Golf belasse.

**Klipper Magazin:** Wie ist Ihre Verbindung zu Klipper bzw. zum Hockey?

**Sven Putfarken:** Die Verbindung kam eindeutig durch meine „Schwiegerfamilie“, da ich zum Hockey überhaupt keine Verbindung/keinen Bezug hatte - bis heute verstehe ich kaum die Regeln. Unsere Nichte Mia Mohr spielt bei den 1. Damen, meine Schwägerin ist dort Betreuerin und mein Schwager der „weiße Spike Lee“ von Wellingsbüttel :) (total enthusiastischer Edelfan der New York Knicks in der NBA, zum Vergleich). Somit war es recht schwer, keine Verbindung zum Hockey und zu Klipper zu bekommen.

**Klipper Magazin:** Es gibt ja viele Möglichkeiten, sich als Sponsor zu betätigen, warum haben Sie

sich für den Sport entschieden?

**Sven Putfarken:** Wenn man selbst einmal Leistungssport betrieben hat, kommt man vom Sport nicht weg. Man vermisst den Wettkampf und das Miteinander. Ferner erinnere ich mich noch an

Budgetprobleme, Basketball ist eben - wie auch Hockey - keine der Hauptsportarten. Da bedarf es immer ein paar „Verrückter“, die bereit sind, Budget zur Verfügung zu stellen.

**Klipper Magazin:** Gab es auch andere Anfragen?

**Sven Putfarken:** Klar, die gab es und die wird es immer geben. Wir sind ja auch als Sponsoren in der BBL (Anm. d. Red.: Basketball Bundesliga) bei den Hamburg Towers und im Fußball beim SV Altona in der Landesliga aktiv.

**Klipper Magazin:** Wie war bei Ihnen der interne Entscheidungsprozess?

**Sven Putfarken:** Ehrlicher Weise war der recht kurz. Ich wurde angesprochen, habe dann nach den Kosten sowie der Dauer des Engagements gefragt und dann zugesagt. Dauerte alles zusammen keine fünf Minuten.

**Klipper Magazin:** Sind Sie schon von anderen Menschen wie z.B. Kunden auf Ihr Engagement angesprochen worden?

**Sven Putfarken:** Wir haben das Sponsoring über unsere Social-Media-Kanäle publiziert und diverse Rückmeldungen erhalten. Aufgrund der Position unseres Aufdrucks kam viel lustiges Feedback, ich wurde aber auch befragt, warum Klipper und wie ich denn jetzt zum Hockey gekommen bin - aber alles immer mit einem Schmunzeln :-).

**Klipper Magazin:** Was erwarten Sie von dem Sponsoring?

**Sven Putfarken:** Ich wünsche mir einen bedachten und vorausschauenden Einsatz des Budgets. Zum einen im Hinblick auf eine erfolgreiche Hockeysaison und zum anderen zur Unterstützung des Neuaufbaus nach dem Abstieg in die zweite Liga.

**Klipper Magazin:** Was sagen Sie zur aktuellen Unterbrechung der Saison?

**Sven Putfarken:** Es ist wie es ist. Man muss die Situation annehmen. Ich bin eh kein Mensch, der sich viel über „was wäre wenn“ Gedanken macht. Lieber arbeite ich mit, sowie in der Situation und versuche, das Beste daraus zu machen. So ist es auch jetzt. Man hat die Möglichkeit sich zu sammeln, individuell zu trainieren und gestärkt aus dieser Pause hervor zu gehen - denn das werden nicht viele tun.

## FIRMENDARSTELLUNG:

Wir beraten Sie gerne  
Menschlich - Persönlich - Verbindlich  
[www.m-p-v.de](http://www.m-p-v.de)

Wer sich uns in so existenziellen Fragen wie Gesundheits- und Altersvorsorge, Risikoabsicherung und Vermögensaufbau anvertraut, kann sich auf eine Teamkompetenz verlassen, die das ganze Finanzspektrum abdeckt. Diese Fachkenntnis wird mit einem hohen Serviceverständnis gegenüber Ihnen und den Geschäftspartnern der MPV Finanzgruppe umgesetzt.

Denn Finanzfragen berühren nicht nur zahlreiche ökonomische, rechtliche und steuerliche Fragen. Bei einer effektiven Finanz- und Lebensplanung müssen Ihre individuellen Lebensziele, persönliche Wünsche sowie familiäre und berufliche Aspekte ebenso berücksichtigt werden. Mit finanziellen Entscheidungen werden Lebensweichen gestellt - Finanzplanung ist Lebensplanung!

# PREMIUM SERVICE FÜR PREMIUM KUNDEN.



DAS KRÜLL-TEAM FREUT SICH AUF IHREN BESUCH.

Das „Premium“ in unserem Namen steht nicht nur für die Qualität unserer Fahrzeuge. Bei Krüll Premium Cars stehen Sie – unsere Kunden – an erster Stelle. In unserem modernen Flagship-Store am Rondenborg erwartet Sie nicht nur Norddeutschlands größte Jaguar und Land Rover Ausstellung, sondern auch ein exklusiver Service, der allen Wünschen und Ansprüchen gerecht wird:

## > Kostenloser Hol- und Bringdienst in Hamburg sowie kostenloser Leihwagen bei Inspektion und Reparatur

- > **Persönliche Betreuung** in allen Belangen rund um Ihr Fahrzeug
- > **Maßgeschneiderte Angebote** für Leasing, Finanzierung und Barzahlung mit besonderen Konditionen für Mitglieder des KLIPPER THC
- > **Schnelle Terminvergabe** für Inspektionen und Reparaturen
- > **Kostenlose Fahrzeugwäsche** nach Werkstattaufenthalten
- > **Mobilitätsgarantie** und 24-Stunden-Hilfe im Pannenfall

PARTNER DES



**Krüll Premium Cars GmbH**  
Rondenborg 2 · 22525 Hamburg · [kruell.com](http://kruell.com)

Ihr Ansprechpartner für alle Belange:  
**Jan Köster** · Tel. 040 / 853 323 43



# MITMACHEN IST ALLES

Ja, wer hätte gedacht, dass diese Feldsaison so anders wird als alles zuvor?

Nach den Märzferien starteten wir unter unserem neuen Trainer Paddi mit viel Lust und Laune in die neue Saison. Doch schon bald kam das Ende: Es durfte aufgrund von Corona kein Hockey mehr gespielt werden, und die Klipper-Anlage lag brach. Dies war für alle superschade und deshalb konnten wie es kaum erwarten, als es dann endlich wieder losging und in festen Klein-Gruppen trainiert wer-

den durfte. An dieser Stelle möchten wir alle uns herzlich beim gesamten Klipper-Team bestehend aus der Geschäftsstelle, unserem Trainer und unseren Co-Trainern bedanken, die uns bestens informiert und betreut haben!

In dieser Feldsaison kam es leider nur zu einem Spelaustausch bei unseren großen D-Knaben und zwar auf der anderen Seite des Alsterlaufes beim UHC: bei bestem spätsommerlichen Wetter haben vier Mannschaften gegeneinander gespielt und

sich auf dem Feld endlich wieder einmal richtig austoben können - dass die Klipper-Jungs in der Corona-Zeit nicht eingeroestet sind, konnten sie durch tolles und sportliches Hockey zeigen und so wurde unser sportlicher Erfolg fast zur Nebensache, denn es gilt: „Mitmachen ist alles!“ Wir hoffen sehr auf baldiges Hockey-Spielen auf unserer tollen Anlage beim Klipper THC!

Eure Knaben D





## DIE FELDSAISON DER B-MÄDCHEN



Spätestens ab dem B-Bereich wird der Klipper-Nachwuchs über zwei Jahrgänge hinweg zu einer Mannschaft zusammengeführt. Das war zumindest für die Mädels aus dem Jahrgang 2009 eine neue Situation.

Dass die neue Saison so schnell ausgebremst würde, damit konnte niemand rechnen: Nach anfänglicher Irritation und quasi Schockstarre, wurden alle kreativ und haben sich mit Hockey-Challenges und Online-Athletik-Training fit gehalten.

Als es endlich wieder mit „echtem“ Training losging, waren unsere Mädchen kaum zu bremsen und mussten innerhalb kürzester Zeit von Björn

zu einem Team zusammengeformt werden. Auch während der Sommer- und der Herbstferien war das Training sehr gut besucht. Anfang September ging es endlich mit den richtigen Spielen los und wir durften uns in allen 3 Ligen behaupten. In mehreren Trainingsspielen gegen Club an der Alster, UHC und sogar Bremer HC konnten unsere Mädchen ihr Können unter Beweis stellen – das viele komprimierte Trainieren hatte sich gelohnt!

Mit viel Elan ist die Verbandsliga in eine erfolgreiche Saison gestartet, die am Ende mit dem Einzug in das Halbfinale belohnt wurde – dabei hat die Mannschaft zwar gegen einen starken Gegner Kiel 1 verloren, aber dennoch war es ein Erfolg, so weit zu kommen. Die Oberliga-Mannschaft hatte sehr starke 1. Mannschaften als Gegner und konnte sich leider nicht für die Endrunde qualifizieren. Die Mädels konnten dann aber jubelnd die anderen Mannschaften im eigenen Jahrgang und natürlich auch die erfolgreichen A-Mädchen in ihren „Finalspielen“ unterstützen.

Die Regionalliga musste sich im Halbfinale gegen

HTHC knapp geschlagen geben, konnte sich aber im Spiel um Platz 3 bei strömendem Regen und klitschnassem Platz gegen TG Heimfeld im Penalty schießen durchsetzen – die Mädels haben es für uns Zuschauer nochmal richtig spannend gemacht!

Wir danken Björn für all seine Unterstützung und sein Engagement während dieser außergewöhnlichen Saison, ebenso geht unser Dank an all die hoch-motivierten Co-Trainer sowie an unsere zauberhafte Athletik-Ines!

Leider steht uns eine sehr ruhige Hallensaison bevor, deshalb können wir es kaum erwarten, dass das Frühjahr möglichst bald kommt, der Spuk ein Ende hat und wir wieder gemeinsam (Mannschafts-)Sport auf unserer schönen Anlage betreiben können – möge die Zeit bis dahin schnell vergehen!

Franziska Meyer

## UND ES HAT ZOOM GEMACHT...



Nach einem in allen Belangen sehr intensiven und speziell im Jugendbereich erfolgreichen Sommer ging es nun vage auf eine unsichere Hallensaison in diesem Jahr zu. Alle haben sich darauf gefreut, die eigenen Spuren auf dem nagelneuen, blauen Boden in der Halle zu hinterlassen. Mit zunehmender Zeit wurde schnell klar, dass sich die diesjährige Hallensaison anders als in den vorangegangenen Jahren entwickeln würde, bis sie zuletzt leider gänzlich abgesagt werden musste. Das beschreibt ungefähr das letzte halbe Jahr in aller Kürze.

So knapp geht es jedoch nicht - ich möchte noch einmal mehr unseren Trainern, die einen enormen Aufwand bei größtmöglicher Flexibilität geleistet haben sowie allen Beteiligten (Geschäftsstelle, Hockeybüro, Betreuern, Eltern sowie Kindern und Jugendlichen) von ganzem Herzen danken, dass sie uns allen einen wunderschönen Sommer bereitet haben. Mit großem Stolz konnten wir immer wieder beobachten, wie diszipliniert und dennoch selbstverständlich sich alle bis hin zu den Kleinsten stets an die Regeln gehalten haben und dem Hockeysport unter Beachtung der diesjährig besonderen Auflagen leidenschaftlich nachgegangen sind - mal privat, beim Training sowie in spannenden Punktspielen und Endrunden. Die KnB haben Ihre Hamburger Meisterschaft der letzten Hallensaison auf dem Feld bestätigt, die MäB konnten in der Endrunde zur Hamburger bMeisterschaft

den 3. Platz belegen, die MäA sind Norddeutscher Vizemeister auf eigener Anlage geworden, die MJB konnte die Saison als Oberligameister abschließen und die WJA erreichte das Viertelfinale der Norddeutschen Meisterschaft. Glückwunsch! Im Großen und Ganzen können wir behaupten, dass sich alle Mannschaften ordentlich im Wettbewerb geschlagen haben. Im Bereich der KnC und MäC konnte sich Klipper in den wenigen Punktspielen ebenfalls auf höchstem Niveau behaupten, während für den D-Bereich in der abgelaufenen Feldsaison leider kein geregelter Spielbetrieb im Hamburger Hockeyverband umgesetzt werden konnte.

Vom technikgeprägten Training in Kleingruppen zu einem starken Kollektiv über den Sommer gilt es nun, das Gewonnene erfolgreich fortzuführen und am Ball zu bleiben. Wir haben uns gerade jetzt im Athletik-Bereich neu aufgestellt. Benjamin Linke wird als studierter Sport- und Bewegungswissenschaftler unser neues Athletiktrainerteam um Ines Petersen kompetent verstärken - wir werden die Athletik künftig ab den älteren C-Jahrgängen regelmäßig ins Training integrieren und diesbezüglich unser Angebot erweitern.

Zu unser aller Erschütterung kam dann durch den zweiten Lock Down mit dem Trainingsverbot eine erneute Herausforderung auf uns alle zu...und es hat ‚Zoom‘ gemacht! Wer hätte gedacht, dass wir einmal online Sport treiben (...und es ist nicht FIFA) - inzwischen bieten wir für alle Mannschaften von den Bambinis bis in den Erwachsenenbereich wöchentlich, speziell abgestimmte Zoom-Trainings in Kooperation mit unseren Athletiktrainern an. Die

Einheiten werden zahlreich wahrgenommen und machen offensichtlich richtig Spass und fördern darüberhinaus die individuelle Fitness eines jeden Einzelnen.

Unsere Trainer haben mit viel Engagement sehr umfangreiches Videomaterial samt Hilfestellungen und Trainingsempfehlungen (YouTube) produziert. Hier kann man sich den einen oder anderen Kniff abgucken und bestmöglich individuell trainieren. Seit November besteht die Möglichkeit, alleine, zu Zweit oder gar mit dem eigenen Hausstand täglich von 9-18 Uhr (abends mit Flutlicht) die Kunstrasenplätze für individuelle Einheiten zu nutzen.

Zahlreiche Aktionen und Ideen, wie organisierte Online-Regelschulungen, persönliche Feedback-Bögen und Selbsteinschätzungen der Kinder und Jugendlichen, Briefverkehr mit Bundesligaspielern, Bewegungswürfelspiele, Fitness-Adventskalender, Videochallenges, Adidas-Runtastic-Gruppen, individuelle Athletikpläne sowie die Aktion mit den bemalten Klippersteinen am Eingang zur Anlage zeigen unser stark ausgeprägtes Verlangen nach unserem Sport und die unerschöpfliche Sehnsucht auf das Miteinander im Klipper. Vielen, vielen Dank dafür!

Ich wünsche uns allen schnellstmöglich so viel Normalität wie möglich und, um mit einem Slogan aus meiner Hockeyjugend zu enden - let's make a pass on the grass...ich freue mich auf das Wiedersehen,

Euer Timo und Team

**SCANBROKERS**  
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

*Wir bewegen Sicherheit*

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG  
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN  
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 30 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE



ZZWANNZI GGZZWANNZI GG

# UP AND DOWN - ZWISCHEN PAN DEMIE UND PLAKETTE



KNABEN B  
Was für ein Jahr, das sich nun dem Ende zuneigt und das unsere Jungs sich nicht nur wegen der Pandemie und der so gut zu merkenden Zahlen 2020 ins Gedächtnis einbrennen wird. Es fing gut an: Meister, Ferien, dann Lockdown, Cool Down, wieder hochfahren, neue Regeln, fit bleiben, die nächsten Schritte vorbereiten - wird schon irgendwann vorüber gehen - doch

es kam anders. Hinter uns liegt ein Jahr, wie es eines vorher noch nicht gab und doch haben sich die meisten damit arrangiert. Zunächst einmal können wir dankbar sein, dass wir überhaupt die sportlichen Belange unserer Kinder reflektieren können angesichts der andauernden Pandemie. Der Rückblick auf das Jahr wird noch viele Gesprächsabende füllen, doch wir wollen uns hier auf den sportlichen Fokus konzentrieren. Und auch da ist etwas passiert, was es schon lange nicht mehr gegeben hat, ja einen Wendepunkt markieren kann - man wird es in der Zukunft sehen. Die Knaben B holten nach zehn Jahren und ein halbes Jahr nach der Meisterschaft in der Halle auch den Feldtitel wieder zum Klipper.

es kam anders. Hinter uns liegt ein Jahr, wie es eines vorher noch nicht gab und doch haben sich die meisten damit arrangiert. Zunächst einmal können wir dankbar sein, dass wir überhaupt die sportlichen Belange unserer Kinder reflektieren können angesichts der andauernden Pandemie. Der Rückblick auf das Jahr wird noch viele Gesprächsabende füllen, doch wir wollen uns hier auf den sportlichen Fokus konzentrieren. Und auch da ist etwas passiert, was es schon lange nicht mehr gegeben hat, ja einen Wendepunkt markieren kann - man wird es in der Zukunft sehen. Die Knaben B holten nach zehn Jahren und ein halbes Jahr nach der Meisterschaft in der Halle auch den Feldtitel wieder zum Klipper.

Dieser Erfolg hat natürlich, neben der glücklichen Fügung einer talentierten Generation, viele Mütter und Väter. Der gesamte Kader hat sich sowohl technisch als auch physisch unter Führung des Trainerteams um Paddi stetig und in allen Ligen spürbar weiterentwickelt. Auch Verbands- und Oberliga haben sich gegen die hochkarätige Konkurrenz wacker geschlagen und nur knapp die Endrunden verpasst! Und: Wir werden mehr! Die ersten Erfolge wecken mittlerweile die Aufmerksamkeit der nahen sportlichen Nachbarschaft, was dazu geführt hat, dass mittlerweile weitere Leistungsträger zum Klipper gewechselt sind. Diese Entwicklung war noch vor wenigen Jahren kaum denkbar, haben wir doch in der Vergangen-

heit regelmäßig selbst einige der besten Talente an die benachbarten Clubs verloren. Und auch die Präsenz der Jungs bei der Hamburger Auswahl zeugt von der gewachsenen Qualität der Mannschaft. Mit sieben Auswahlspielern bilden die Klipper-Knaben den Kern der Hamburger U13/14 Auswahl und brennen darauf, unsere Farben auch über die Stadtgrenzen hinaus national zu vertreten. Die professionelle Betreuung des Auswahl-Trainerteams hebt das Niveau der athletischen, technischen als auch persönlichen Entwicklung auf eine neue Stufe und trägt es glücklicherweise zurück in den Club. Nun können leider aus den bekannten Gründen die Hallentitel nicht verteidigt bzw. auch in den anderen Ligen nicht errungen werden. Das hindert die

Jungen jedoch nicht daran, sich auch in Zeiten der Wettkampfabstinenz weiter zu entwickeln - der Ansporn ist ungebremst. Die Kreativität von Paddi läuft dabei gerade zur Weihnachtszeit mit Aktivitäten wie z.B. einem athletischen Weihnachtskalender, zu neuen Höhen empor (Beispiel: „Krabbler 10 mal unter deinem Bett durch“ oder „Springe 1min wie ein Frosch durch dein Zimmer“ ;-). Es entsteht eine erfrischende Kompensation zu dem Zuckerflash der üblichen Adventskalender und führt ganz nebenbei zu neuen Nutzungsmöglichkeiten innerhalb unserer „4 Wände“. Ferner halten eine „Hockey-Tennis-Challenge“ und weitere Aktivitäten zur psychologischen Entwicklung, sowie ein abwechslungsreiches Corona-Trai-

ningsprogramm, unterstützt durch regelmäßige Video-Konferenzen, die Mannschaft fit und vor allen Dingen „zusammen“. So bleibt die Hoffnung, im Frühjahr, dann wieder an der frischen Luft und als junger Knaben A Jahrgang, an die sportlichen Erfolge anknüpfen zu können. Und wenn wir mal wieder etwas zu feiern haben sollten, wird die Freude nach diesem Abstinenz-Marathon umso grösser sein....  
Frank Focke





DIE FELDSAISON DER MÄDCHEN A

# KURZ UND HEFTIG



Kurz und richtig heftig – das wäre eine passende Überschrift für den Sommer unserer A-Mädchen. Die andere: nicht schon wieder die...

Doch von Anfang an: "Es geht so" fleißig starten die 2006/2007er Mädels im Frühjahr ins Corona-bedingte Heimtraining – kein Wunder, welche Mannschaftssportlerin will schon alleine üben. Umso glücklicher sind alle, als sie sich ab Mai wieder „in echt“ auf dem Platz treffen und beim Technik-Training auspowern können. Die Trainer registrieren große Freude über das Wiedersehen, aber auch Trainingseifer und viel Motivation. Eins ist schnell klar: Diese Mannschaft versteht sich und hat viel Spaß, selbst mit räumlichem Abstand. Im September wird es endlich ernst und die Spiele starten. In der Vorbereitung treffen die Mädchen das erste Mal auf den HTHC, was mit einer Klatsche endet...Dann das erste Punktspiel der Regionalliga gegen Rissen. Da merken nicht nur die mitfiebersenden Zuschauer, wie lang die Spielpause gewesen ist. Unsere Mannschaft dominiert zwar, aber die Kugel will und will nicht im Rissener Tor landen. Endlich die Erlösung – das Spiel endet 1:0, Hauptsache drei Gewinnpunkte eingesammelt. Dann das nächste Match gegen den HTHC: In einem mitreißenden, mutigen und ambitionierten Spiel gewinnen unsere Mädels auswärts verdient mit 2:1

gegen die überrascht wirkenden Harvesterhuder Spielerinnen. Nach einem Abschlusssieg gegen Alster mit 3:1 ist unsere Mannschaft bereits schwupp in der Endrunde. Hier treffen sich mit dem HTHC, Klipper, dem TTK und dem UHC alte Bekannte und wir richten aus.

Auch diese Endrunde ist deutlich anders als gewohnt: Eltern und Zuschauer stehen mit Maske am Spielfeldrand, selbst Mitspielerinnen müssen sich anmelden und die Eingänge werden kontrolliert. Schade für viele Fans, die nur online mitfiebern können.

Der Samstag beginnt mit einem Einstimmungs-Frühstück und nach Plan: Unsere A-Mädchen besiegen den Gegner TTK in einem spannenden Halbfinale mit 1:0 nach einer verwandelten Ecke.

Im Finale am Sonntag heißt der Gegner erneut HTHC. Unsere Mädels beginnen konzentriert und angriffslustig, doch diesmal sind die Harvestehuderinnen gewarnt. Sie spielen schnell, bissig und tauchen häufig vor unserem Tor auf. Beide Mannschaften kämpfen mit allen Mitteln und die Goalies retten in höchster Not. Spannender geht's nicht. 0:0 zur Halbzeit und dann auch Endstand 0:0. Auf ins Penaltyschießen, wie immer ein Nervenkampf. Und Klipper hat einen Lauf: Goalie Helli hält die ers-

ten drei Schüsse vom HTHC und Klipper führt nach drei Penalties mit 2:0. Doch leider ist die HTHC-Torfrau ebenfalls in Topform und der HTHC kann tatsächlich ausgleichen. Es geht in die Verlängerung. Den ersten Schuss hält unser Goalie erneut, doch leider will die Kugel unserer Spielerinnen nicht ins gegnerische Tor. Trotz eines großen Kampfes verliert Klipper am Ende mit einem Tor Unterschied. Was für ein episches Endspiel um die Hamburger Meisterschaft.

Doch nach dem Finale ist vor dem Finale, am nächsten Wochenende geht es um die Qualifikation zur Norddeutsche Meisterschaft und wieder ist Klipper Ausrichter. Auch hier ist vieles anders: Bremer Mannschaften können aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht anreisen, so dass sich andere Hamburger Mannschaften automatisch qualifizieren.

Unsere Spielerinnen gewinnen die Zwischenrunde sehr deutlich mit 6:0 gegen Braunschweig, also erneut Halbfinale in der Endrunde. Gegner ist Hannover, die nicht so stark wie vermutet sind. Unsere Mannschaft holt sich mit 4:2 einen deutlichen Sieg. Hurra, schon wieder Finale. Und der Gegner heißt ... auch diesmal wieder HTHC.

Entsprechend gehen unsere Mädchen mit gemischten Gefühlen in das Endspiel. Ein richtiges Mittel

finden sie heute nicht in dem mit harten Bandagen gekämpften Spiel. Nachdem sie 0:2 zurückliegen, können sie sich noch einem mit einem schönen Gegentor zurückkämpfen, aber an diesem Tag ist der HTHC knapp besser. Und das ist es dann gewesen, die Deutsche Meisterschaft findet aufgrund von Corona nicht statt.

Ja, es ist schade um zwei so hauchdünn verlorene Finale gegen denselben Gegner. Aber wer hätte im März mit einem solchen Erfolg gerechnet – die A-Mädchen von Klipper sind auf dem Feld doppelte Vize-Meisterinnen in Hamburg und Norddeutschland geworden! Deshalb an dieser Stelle noch einmal einen ganz großen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft und das Trainerteam. Ihr habt uns mit Eurem Spaß, Siegeswillen und auch als wunderbare Fans eine tolle Saison geschenkt. Auch den Betreuerinnen ein doppeltes Dankeschön für das überragende Corona-Management. Und jetzt, ja jetzt freuen wir uns alle auf die kommende Saison, hoffentlich ohne Lockdown und mit vielen unterschiedlichen Gegnerinnen!

Eure Mädchen A



Bauen und Pflegen aus einer Hand ... als Partner von Baugenossenschaften, Eigentümergeinschaften, Behörden und Landschaftsarchitekten bauen und pflegen wir Ihre Außenanlagen.



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen  
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen  
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Telefon 040 606 1028 • [www.BUCK-galabau.de](http://www.BUCK-galabau.de)





## KURZE SAISON

Moin! Wir von der WJA melden uns auch mal wieder. Unsere Feldsaison war leider viel zu kurz. Nach den Märzferien wollten wir mit unserem neuen Trainerteam, bestehend aus Matthi, Moritz und Alex und der WJB frisch und fröhlich in die neue Saison starten. Leider kam uns das uns allen bekannte Virus in die Quere. Während des Lockdowns gingen wir laufen, was manchen leichter fiel als anderen und versuchten uns, durch die Athletikeinheiten fit zu halten.

Ab Mitte Mai war es dann endlich soweit, wir durften wieder auf den Platz! Das Training fand wie vorgeschrieben in Kleingruppen statt und wir freuten uns, wieder als Mannschaft auf dem Platz zu stehen. Nach einigem Hin und Her war klar, dass die WJA Mitte August mit ihren Punktspielen starten darf. In den Sommerferien wurde wieder selbstständig trainiert und nach den Ferien durften wir unseren neuen Trainer Marci begrüßen! Danke an Alex für die Unterstützung bis zu den Ferien. Marci brachte frischen Wind in unsere Mannschaft, indem er Matthis bewährtes Trainingsprogramm um weitere neue Elemente ergänzte, so z.B. eine

separate Technikeinheit. Um als Mannschaft noch mehr zusammen zu wachsen, nutzten wir die Zeit mit wenig Corona Beschränkungen, um nach einem Trainingsspiel einen Mannschaftsabend bei Familie Rickheit bei herrlichem Sonnenschein und leckeren Burgern zu genießen.

Ende August fand dann unser erstes Punktspiel bei uns auf der Anlage gegen Flottbek statt. Das umkämpfte Spiel verloren wir leider nach einer guten ersten Halbzeit. Durch den Sieg im nächsten Spiel gegen HTHC haben wir uns als Vierter in Hamburg für das Qualifikationsspiel zur Norddeutschen Meisterschaft qualifiziert, welches am Ende der Herbstferien stattfinden sollte. Wir haben in den Ferien noch viel trainiert und den Teamgeist mit einem lustigen Mannschaftsnachmittag gestärkt! Am letzten Freitag in den Ferien war es dann soweit. Wir trafen uns vor dem Spiel wieder bei unserer Betreuerin, um uns durch eine kurze Videobesprechung auf das wichtige Spiel einzustellen. Wir führten schnell 1:0, konnten unseren Vorsprung aber leider nicht ausbauen und trennten uns am Ende der regulären Spielzeit mit 1:1. Das bedeu-

tete: Penalty Shoot Out. Das gewisse Quäntchen Glück war leider nicht auf unserer Seite und wir verloren das PSO. Schade, eigentlich sollte die Saison noch nicht zu Ende sein.

Wir freuten uns dann aber auf die Halle, die leider nach einer Woche schon wieder geschlossen wurde. Mit einem kleinen Abschlussturnier mit der WJB verabschiedeten wir uns dann leider in den Lockdown Light. Doch durch die vielen Challenges von Marci und Moritz und Sprintvideos von Ines wird uns noch nicht langweilig!

Vielen Dank an alle Trainer - Marci, Moritz, Ines, Matthi - , die uns trotz der kurzen Saison weiterentwickelt haben. Ein riesengroßer Dank an die WJB, ohne die die Saison gar nicht möglich gewesen wäre! Zu guter Letzt möchten wir uns natürlich auch bei unserer Betreuerin bedanken, die uns immer sehr gut umsorgt hat!

Damit verabschieden wir uns auch schon wieder. Bleibt alle gesund und bis bald!

WJA



**KARLA FRICKE**

# Ein gutes Mittelfeld ist nur im Sport wünschenswert.

Bei Immobilien raten wir, sich nach  
ganz oben zu orientieren.

karla-fricke.de



## KLIPPER GOLF-TURNIER 2020

IM GOLF CLUB HAMBURG-HOLM



Glücklicherweise konnte auch in diesem Jahr und trotz Corona das Klipper Golfturnier am 21. August im Golf Club Hamburg-Holm stattfinden. Vermutlich durch Corona war das Interesse mit deutlich über 50 Anfragen besonders groß. Aus Gründen der besseren Durchführbarkeit mussten wir die Anzahl der Flights allerdings auf 15 begrenzen, so dass 47 Spielerinnen und Spieler am Start waren. Auch in diesem Jahr war es besonders schön, dass die Teilnehmer breit gestreut aus allen Altersgruppen kamen und Aktive, ehemalige Mitglieder, zahlreiche Vorstandsmitglieder und Tennis- und Hockey-Mannschafts- und Freizeitspieler Spaß hatten und sich, zum Teil nach längerer Zeit, wiedersahen. Der für die meisten unbekannte Platz war spielerisch eine Herausforderung, so dass insgesamt nur sieben Teilnehmer ihr Handicap verbessern konnten. Trotz anfänglichem Regen konnten schließlich alle ihre Runde bei Sonnenschein und in guter Lau-

ne abschließen und sich auf der Clubhaus-Terrasse erholen.

Die Nettowerbung und den Wanderpokal gewann in diesem Jahr Luis Bernstein mit 59 Punkten, dicht gefolgt von seinem Bruder Lenny mit 58 und Sophia Jeltsch mit 42 Punkten. Die Bruttowerbung gewann Holger Amend mit 25 Punkten, gefolgt von Hendrik Breede und Marcus Polensky, jeweils mit 22 Punkten. Sie konnten sich über einen GolfHouse-Einkaufsgutschein sowie einen der zahlreichen Sachpreise freuen. Als Sachpreise wurden u.a. in diesem Jahr wieder schöne Taschen und Tücher von Axel Kölln sowie Golfbälle von Lars Seidel gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Der Tag ging mit einem gemeinsamen Essen, der Siegerehrung und einer Dankesrede von unserem Präsidenten Urs Waschkeit in bester Stimmung zu Ende. Wir bedanken uns für den wunderschönen Blumenstrauß und den gekühlten Champagner. Im nächsten Jahr geht es weiter und wir werden zum 10. Klipper-Golf Turnier einladen.

Christiane Louis-Boysen und Peter Boysen

Die Zukunft im Griff – mit effizienter Gebäude- und Energietechnik



Lösungen für höchste Ansprüche.

- ✓ **Gebäudeautomation und MSR-Technik**  
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!
- ✓ **Energiecontrolling und Energiemanagement**  
Soviel Transparenz muss sein.
- ✓ **Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen**  
Energieeffizienz macht sich bezahlt.
- ✓ **Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7**  
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Informieren Sie sich unter [www.eneg.de](http://www.eneg.de) oder kontaktieren Sie uns:

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH  
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg

T +49 40 54 77 67-0 • [info@eneg.de](mailto:info@eneg.de)

## Für neue Bauprojekte suchen wir Grundstücke - auch mit Altbestand.



Wir planen und bauen Ihr individuelles Zuhause.  
[breyerundseckbau.de](http://breyerundseckbau.de)

**Musterhaus Sasel**  
Waldweg 57

Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr  
Sa. - So. 12 bis 17 Uhr  
Tel. 040/64 86 29 05

**Musterhaus Stellingen**  
Molkenbührstraße 22

Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr  
Sa. - So. 12 bis 17 Uhr  
Tel. 040/30 03 31 77

Partner des



### UNSERE NEUE FSJlerin : Feline Lohl



**Name:** Feline Lohl

**Geburtstag:** 30.06.2002

**Man nennt mich auch:** Fee

**In meiner Freizeit mache ich am liebsten:** bei der Reparatur von Autos und Motorrädern mithelfen, Fußball spielen, Klavier spielen

**In diesem Verein bin ich groß geworden:** Lemsahler Sportverein und Duvenstedter Sportverein

**Zu Klipper bin ich gekommen, weil:** mein Vater Hockeyspieler ist. Und durch meinen Tennistrainer Torben Hausschild.

ner Torben Hausschild.

**Meine Sportarten sind:** Fußball und Tennis

**Mein Lieblingssportler:** Alexander Zverev und Robert Lewandowski

**Mit diesem Promi würde ich gerne mal trainieren:** Robert Lewandowski, Alexander Zverev und Mick Schumacher

**Warum ich als FSJ-ler bei Klipper arbeiten möchte:** Weil ich Erfahrungen als Trainerin sammeln möchte und weil ich einen Einblick in die Büroarbeit eines Sportvereins haben wollte

konnten wir 140 Care- und Babycare-Kid-Pakete zur Arche nach Jenfeld fahren. Die von Euch allen liebevoll verpackten und weihnachtlich dekorierten Pakete wurden von sechs begeisterten und dankbaren Mitarbeitern entgegengenommen und kurz vor Weihnachten an die entsprechenden Familien verteilt. Durch Eure Mithilfe konnten wir das Weihnachtsfest für viele Familien etwas schöner machen.

Diese Aktion werden wir auch in 2021 wiederholen und freuen uns schon auf Eure tatkräftige Unterstützung.

Anke Schneider, Vorstand für Jugend

### NEUE MITGLIEDER

Ava Ahnfeld, Kim Ahnfeld, Abdulhey Asefi, Mohammad Asefi, Dirk Bartels, Henrik Frank, Andreas Frank, Thorben Golibrzuch, Felicitas Hausner, Klara Maria Jansen, Anna Jansen, Catharina Kayser, Paul Caspar Laage, Tessa Noemi Lemke, Justin Niklas Mundhenke, Louis Valentin Pentzin, Henry Pentzin, Frank Pentzin, Carolin Pentzin, Allegra Sara Razai, Dr. Noushin Razai, Simon Mattis Richter, Svea Sophie Richter, Sven Richter, Elisabeth Roux, Theresa Westhoff

### WICHTIGER HINWEIS

Wir bitten Sie herzlich Änderungen in Ihren Daten, insbesondere der E-Mail-Adresse in der Mitgliederverwaltung/Geschäftsstelle bekannt zu geben. All diejenigen, die noch keine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, möchten wir bitten dies nachzuholen. Wie gewohnt, gern per Mail an [info@klipper.de](mailto:info@klipper.de) oder Tel. 040-22 28 38.

### Grafik:

Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, [grafik@vivienlaur.de](mailto:grafik@vivienlaur.de), [www.vivienlaur.de](http://www.vivienlaur.de)

### Druck + Verlag:

Dividan GmbH, Söderblomstraße 3, 22045 Hamburg, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, [info@dividan.de](mailto:info@dividan.de), [www.dividan.de](http://www.dividan.de)

### DANKE! DANKE! DANKE!



Liebe Alle, dank Euch wurde die Spendenaktion für die Arche im Dezember 2020 zu einem wirklich großartigen Erfolg. Mithilfe von Janett Gercke (sie fuhr netterweise den vollbepackten Klipperbus)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, [info@klipper.de](mailto:info@klipper.de), [www.klipper.de](http://www.klipper.de)

## Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Vorsorge in Hamburg



### RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM

Hamburg | Hansastraße  
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



Radiologie am Rothenbaum  
Hansastraße 2-3  
20149 Hamburg

- ✓ Sportradiologie
- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

### Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

### Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum	Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt	Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 13 Praxen	Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über

[www.radiologische-allianz.de](http://www.radiologische-allianz.de)



- + Mammadiagnostik
- + Herzdiagnostik
- + Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt  
Mönckebergstraße 31  
20095 Hamburg



### RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT

Hamburg | Mönckebergstraße 31  
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

## Sportradiologie

**Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.**

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle. Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlern zählen jedoch Sehnen-schädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnen-scheiden-entzündungen. Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden. In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

## MRT-Diagnostik und Vorsorge am Beispiel der mpMRT der Prostata

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv. Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsie-freien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

## Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzte. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 60 Fachärzte in 13 Praxisteamen bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patienten ein.